

es fortan nicht bloß getaufte, sondern auch bekehrte Indianer gebe.

Während nun die Ximenez'sche Übersetzung der indianischen Chronik dem eigentlichen Zwecke, zu dem sie unternommen worden, vollkommen entspricht, bietet dieselbe zugleich dem Forscher unserer Tage eine grosse Zahl höchst interessanter Mittheilungen über die Urrace von Central-Amerika, welche zu manchen neuen Speculationen und Folgerungen Anlass geben dürften. Aus diesem Grunde schien es mir von Wichtigkeit, diese Handschrift aus der Nacht der Vergessenheit in der Universitäts-Bibliothek zu Guatemala ans Licht der Öffentlichkeit zu ziehen und sie zum Gemeingut der Wissenschaft zu machen. Und darum wage ich auch für den soeben unter der Ägide der kaiserl. Akademie der Wissenschaften im Druck veröffentlichten spanischen Originaltext die Theilnahme und das Wohlwollen aller Freunde amerikanischer Forschung zu hoffen.